travel silkroad.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Silkroad: 043 500 60 45

Abenteuer Pamir-Highway und Wakhan-Tal, 13 Tage

Reise durch Kirgistan & Tadschikistan

Folgen Sie uns auf einer Reiseroute abseits der ausgetretenen Touristenpfade durch die Hochtäler des Pamir. Einmalige Landschaften und eine äusserst gastfreundliche Bevölkerung erwarten Sie! Grossenteils führt die Reise entlang der Grenze zu Afghanistan und mit etwas Glück haben Sie sogar die Gelegenheit, einen der Grenzmärkte zu besuchen, die zwischen Tadschiken und Afghanen abgehalten werden. Durch das Wakhan-Tal erreichen Sie die Hochebenen und reisen über den Kisil Art-Pass nach Kirgistan weiter. Ein Abenteuer der Superlative!

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Dushanbe
Ankunft in Duschanbe während der Nacht und Fahrt zu Ihrem Hotel. Zum Mittagessen werden Sie in einem traditionellen Teehaus erwartet, bevor Sie am Nachmittag die Stadt erkunden. Sie besuchen den Stadtpark mit dem Denkmal des Dichters Rudaki und das Nationalmuseum. (M)

2. Tag: Hissar
Am Morgen besuchen Sie den geschäftigen Shohmansur-Basar, der wegen dem grossen Angebot an Gemüse auch «Grüner Basar» genannt wird. Gut gelaunte Händler verkaufen alles, was man für den Alltag braucht. Probieren Sie unbedingt die bekannten Aprikosen, je nach Saison frisch oder getrocknet! Nach dem Mittagessen bringt Sie ein Ausflug zur ausserhalb der Stadt gelegenen Festung Hissar. Das noch gut erhaltene Nordportal, zwei Koranschulen und eine Moschee zeugen von der früheren Bedeutung des Ortes. (F,M)

3. Tag: Kalai-Khumb
Sie verlassen die Hauptstadt und fahren auf dem Pamir-Highway in Richtung Osten. Die legendäre Strasse wurde in den 40er Jahren eröffnet und verbindet die kirgisische Stadt Osh mit Duschanbe. Grosse Gebiete, wie das Pamir-Hochplateau um Murghab, wurden erst mit dem Bau der Strasse zugänglich und besiedelt. Ein erster landschaftlicher Höhepunkt ist die Aussicht auf das riesige Norak-Reservoir, einer der grössten Stauseen des Landes. Auf der Weiterreise bestimmen schroffe Berge die Landschaft. Abends erreichen Sie die Kleinstadt Kalai Khumb, welche direkt an der afghanischen Grenze liegt. (F,M,A)

4. Tag: Khorog
Die Fahrt führt dem engen Tal des Flusses Panj entlang. Der Fluss bildet die Grenze zu Afghanistan. Der Unterschied ist erstaunlich: Sie fahren auf einer relativ breiten Strasse durch Dörfer mit Stromanschluss. Auf der anderen Flussseite existieren lediglich schmalere Wege und einfachste Lehmbauten. Am späteren Nachmittag erreichen Sie Khorog, den Hauptort der autonomen Provinz Gorno-Badakhshan. (F, M, A)

5. Tag: Garm-Chashma Quelle
Die Stadt wurde im späten 19. Jahrhundert gegründet, als der Emir von Buchara, der russische Zar, der Schah von Afghanistan und die Briten um Einfluss in der Region kämpften. Auf 2'200 Meter über Meer gelegen, besuchen Sie den zweithöchst gelegenen Botanischen Garten der Welt. Zudem besichtigen Sie das lokale Museum. Nach Khorog verlassen Sie den Pamir-Highway für einen Abstecher in das idyllische Wakhan- Tal. Unweit von Khorog besuchen Sie heisse Quellen. Gönnen Sie sich ein entspannendes Bad. Ihr Etappenziel heisst Ishkashim. (F, M, A)

6. Tag: Festung Yamchun
Bei der Ortschaft Ishkashim weitet sich das bis dahin enge Tal und Sie erreichen das Wakhan-Tal. Fruchtbare Oasen und Pappeln säumen die Strasse. Das breite Tal wird im Norden vom Pamir und im Süden vom Hindukush gesäumt. Einst an einer wichtigen Handelsroute gelegen, haben sich Zeugnisse vergangener Kulturen erhalten. So besuchen Sie die eindrückliche Anlage der Festung Yamchun, die hoch über dem Tal liegt und eine wunderbare Aussicht bietet. Auf einer Anhöhe über dem Dorf Vrang steigen Sie zu den Überresten einer buddhistischen Stupa auf. Im Dorf Yamg werden Sie von einer Gastfamilie erwartet, wo Sie übernachten. (F, M, A)

7. Tag: Bulunkul-See
Ihre Weiterreise führt durch ein trockenes Tal aus dem Wakhan hinaus. Im Frühling und im Herbst können Sie mit etwas Glück Kamelkarawanen auf der afghanischen Seite beobachten. Bilder aus längst vergangener Zeit scheinen lebendig zu werden! Sie erreichen das Pamir-Plateau, das auf über 3'700 Meter über Meer liegt, und sind nun wieder auf dem Pamir-Highway unterwegs. Während Sie im Wakhan-Tal bei Pamiris zu Gast waren, treffen Sie auf dem Hochplateau auf Kirgisen. Am Nachmittag legen Sie am Ufer des riesigen Yashikul- Sees einen Stopp ein, bevor Sie von Ihrer Gastfamilie am Bulunkul-See erwartet werden. (F, M, A)

8. Tag: Karakul-See
Sie folgen dem Pamir-Highway weiter durch die karge und trockene Landschaft über das Pamir-Plateau. Immer wieder begegnen Ihnen kirgisische Hirten mit ihren Ziegen- und Schafherden. Zudem treffen Sie auf die wolligen Yaks, die sich in dieser Höhe wohlfühlen. Über Alichur erreichen Sie die Kleinstadt Murghab, ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt auf dem Pamir-Highway. Der Wind fegt durch die staubigen Strassen und die Lehmhäuser ducken sich an einen Hügel, als ob sie Schutz vor der harschen Umgebung suchten. Karge, weite Landschaften, gesäumt von Schneegipfeln, prägen Ihre Weiterreise. Auf der rechten Strassenseite sehen Sie den chinesischen Grenzzaun, der in der Einsamkeit seltsam anmutet. Heute passieren Sie mit dem Ak- Baital Pass auf 4'655 Meter den höchsten Punkt Ihrer Reise. Ihre letzte Nacht auf tajikischem Boden verbringen Sie am Karakul- See. Der See liegt auf einer Höhe von 3'914 Meter und somit höher als der Titicacasee. (F, M, A)

9. Tag: Nach Kirgistan
Sie folgen dem Ufer des riesigen Karakul- Sees, bevor die Strasse über den 4'280 Meter hohen Kyzylart-Pass führt. Hier verlassen Sie Tajikistan und fahren durch Niemandsland, das nur von zahlreichen Murmeltieren bewohnt wird, zum kirgisischen Zoll. Die Strasse führt aus dem Gebirge hinaus auf eine grüne Hochebene, die in starkem Kontrast zur kargen Landschaft der letzten Tage steht. Über die Dörfer Sary- Tash und Sary Mogul fahren Sie zum Fusse des Peak Lenin, wo Sie in Jurten übernachten. (F, M, A)

10. Tag: Peak Lenin
Ein voller Tag steht Ihnen für Wanderungen im Schatten mehrerer Sechs- und Siebentausender zur Verfügung. Oder lassen Sie im Jurten-Camp einfach die Seele baumeln! (F, M, A)

11. Tag: Nach Osh
Durch eine idyllische Landschaft und entlang unzähliger Serpentinen führt die Weiterreise in die Stadt Osh. (F, M, A)

12. Tag: Osh
In Osh schlendern Sie ein letztes Mal über einen quirligen Markt und geniessen die Aussicht auf die Stadt vom Suleiman-Berg aus. Im Verlaufe des Tages fliegen Sie nach Bishkek. (F, M, A)

13. Tag: Rück- oder Weiterreise
Individuelle Weiter- oder Rückreise in die Schweiz.

****

Inbegriffen
4 Übernachtungen in Mittelklassehotels
6 Übernachtungen in Touristenklassehotels oder bei Gastfamilien
2 Übernachtungen in einem einfachen Jurten-Camp
Mahlzeiten gemäss Programm
Transfers, Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
Inlandflug Osh – Bishkek
Deutsch oder Französisch sprechende Reiseleitung
Ausführliche Reisedokumente

Nicht inbegriffen
Flug ab/bis Schweiz
Visakosten
Trinkgelder

Reisedaten
Tägliche Abreisen von Mitte Juni bis Ende September

Gut zu wissen
Diese Reise verlangt Bereitschaft zum Komfortverzicht. Bei den Gastfamilien übernachten Sie in einfachen Zimmern (mit bis zu 4 Personen) auf Matratzen auf dem Boden. Eine einfache Toilette sowie eine Waschgelegenheit befinden sich ausserhalb des Hauses. In den Jurten finden 4 – 6 Personen Platz und die Betten bestehen ebenfalls aus Matratzen auf dem Boden. Die sanitären Anlagen befinden sich ausserhalb der Jurte.

Preis
13 Tage/12 Nächte im DZ ab CHF 3'845.- pro Person, Privatreise

Abenteuer Pamir-Highway und Wakhan-Tal, 13 Tage



13 Tage/12 Nächte ab Duschanbe bis Osh

Highlights:
- Kirgistan & Tadschikistan
- Besichtigung der Festung Yamchun
- Besuch vom Pamir-Hochplateau
- Besuch in einem lokalen Museum

ab CHF 3'845.- pro Person





























